Was tun bei Zahntraumata?

„Trauma-Day“ feierte erfolgreiche Premiere in Augsburg

Die meisten Zahnärztinnen und Zahnärzte haben das schon selbst erlebt: Es ist 17 Uhr, das Wartezimmer ist voll, zwei Mitarbeiter sind krank und der Rettungsdienst meldet gerade einen jungen Patienten mit frischer Zahnverletzung an. In solchen Situationen ist nicht nur schnelles, sondern zugleich auch überlegtes Handeln gefragt. Doch was ist der „Goldstandard“ bei der Zahntraumatologie und wo liegen die Fallstricke? Mit diesen Fragen beschäftigte sich der erste „Trauma-Day“ in Augsburg.

Das Thema Zahntraumatologie wird regelmäßig auf Fortbildungen oder Kongressen angesprochen, zuletzt auch beim Bayerischen Zahnärztetag. Dennoch haben viele Zahnärzte die Inhalte nicht so verinnerlicht, dass sie dieses Wissen in einer emotionalen Akutsituation vollständig abrufen können. Im Regierungsbezirk Schwaben kommt erschwerend hinzu, dass es an der Universität keine zahnmedizinische Fakultät gibt, die die niedergelassenen Zahnärzte bei der Traumaversorgung unterstützen könnte.

Aus diesem Grund versammelte sich im Herbst 2024 auf Initiative von Dr. Bijan Vahedi eine Gruppe von Zahnärztinnen und Zahnärzten, zu deren Behandlungsspektrum die Versorgung von Zahntraumata gehört. Ziel der Zusammenkunft war die Verbesserung der ambulanten Therapie von Zahntraumata durch eine Fortbildungsveranstaltung. Die Gruppe setzte sich aus den beiden Kinderzahnärztinnen Dr. Dominika Jung und Dr. Constanze Kirchner, dem Kieferorthopäden Dr. Georg Kirchner, dem Oralchirurgen Dr. Alexander Jung, den beiden Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen Priv.-Doz. Dr. Dr. Matthias Fenner und Dr. Dr. Korbinian Seyboth sowie dem Endo-Spezialisten Dr. Bijan Vahedi zusammen. Nach einem ersten Gedankenaustausch wurde der Wunschdozent Prof. Dr. Gabriel Krastl ausgewählt und wegen eines Termins angefragt. Nach dessen Zusage wurde in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Praxismitarbeiterinnen der Veranstaltungsort ausgewählt und gebucht, eine Homepage erstellt, Logo und Flyer entworfen und die Veranstaltung bei den meisten schwäbischen Kollegen vorgestellt. Außerdem luden die Veranstalter Ehrengäste aus Politik und Standespolitik ein.





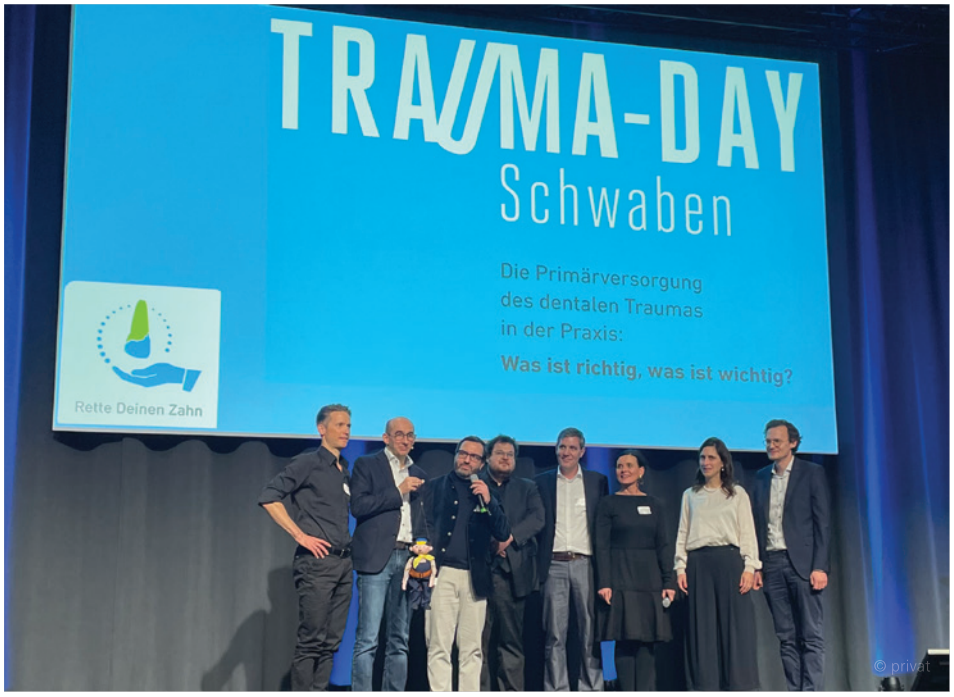
Kammerpräsident Dr. Dr. Frank Wohl und die bayerische Landtagsabgeordnete Dr. Andrea Behr richteten Grußworte an die Teilnehmer des „Trauma-Day“ in Augsburg.

Prominente Ehrengäste

Eröffnet wurde der erste „Trauma-Day Schwaben“ im Hotel „Westhouse“. Die Ehrengäste Dr. Andrea Behr, Zahnärztin und Mitglied des Bayerischen Landtages, Dr. Dr. Frank Wohl, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer, und dessen Stellvertreterin Dr. Barbara Mattner wurden von Veranstaltern und Teilnehmern herzlich willkommen geheißen. Dr. Andrea Behr und Dr. Dr. Frank Wohl wandten sich in Grußworten an die 200 anwesenden Zahnärztinnen und Zahnärzte und richteten auch mahnende Worte an die Gesundheitspolitiker auf Bundesebene. Aufgrund der wirtschaftlichen Belastung der Zahnarztpraxen ohne Verbesserung bei der zahnärztlichen Vergütung werde eine adäquate und flächendeckende Versorgung von Zahntraumata zukünftig noch schwieriger werden. Dr. Behr berichtete zusätzlich von ihrem Engagement für die Zahnmedizin im Bayerischen Landtag. Der Kammerpräsident schilderte seinen unermüdlichen standespolitischen Einsatz, um in der Politik ein offenes Ohr für die aktuelle Situation der Zahnmediziner zu finden.



Prof. Dr. Gabriel Krastl, Dr. Andrea Behr, MdL, Dr. Dr. Frank Wohl und Dr. Barbara Mattner, BLZK-Vizepräsidentin (v. l.)



Veranstalter und Referenten des ersten „Trauma-Day" (v. l.): Dr. Alexander Jung, Prof. Dr. Gabriel Krastl, Dr. Bijan Vahedi, Dr. Dr. Korbinian Seyboth, Referent Oralchirurgie der BLZK, Priv.-Doz. Dr. Dr. Matthias Fenner, Dr. Dominika Jung, Dr. Constanze Kirchner und Dr. Georg Kirchner.

Prof. Dr. Gabriel Krastl, Inhaber des Lehrstuhles für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Universität Würzburg, begeisterte die anwesenden Kolleginnen und Kollegen mit seinem detaillierten Vortrag über das Therapiespektrum bei Zahntraumata. Trotz der Komplexität des Themas gelang es ihm, die eintägige Fortbildung kurzweilig und lehrreich zu gestalten. Angefangen bei der Konkussion eines einzelnen Zahnes bis hin zu komplizierten Wurzelfrakturen bei Zähnen mit nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum stellte er unterschiedliche Zahntraumata hinsichtlich ihrer Ätiologie, Pathophysiologie und Therapie vor.

Die Resonanz der teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzte war groß. Die Veranstaltung war der beste Beweis dafür, was niedergelassene Zahnärzte neben ihrer selbstständigen Tätigkeit auf die Beine stellen können. Einige der Organisatoren werteten dies bereits als möglichen Impuls für einen künftig regelmäßig stattfindenden Zahnärztetag im Regierungsbezirk Schwaben.

Redaktion



Der Kongresssaal des Hotels „Westhouse" war bei der Veranstaltung bis zum letzten Platz besetzt.



66. BAYERISCHER ZAHNÄRZTETAG

Fortschritte der Zahnheilkunde in Bayern

23.–25. Oktober 2025
The Westin Grand München

BLZK Bayerische LandesZahnärzte Kammer

eazf Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK

Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

© bomie, qilop – stock.adobe.com

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.bayerischer-zahnaerztetag.de

FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2025

Beginn: 19.00 Uhr (geladene Gäste, Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

Begrüßung und Ansprachen aus Politik und Standespolitik

Festvortrag: Prof. Josef Hecken,
Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
Zahnärztliche Versorgung als Blaupause für gelungene Gesundheitsprävention

KONGRESS ZAHNÄRZTE

Fortschritte der Zahnheilkunde in Bayern

FREITAG, 24. OKTOBER 2025

09.00 – 09.15 Uhr
Begrüßung
Dr. Dr. Frank Wohl/BLZK, Dr. Rüdiger Schott/KZVB, Prof. Dr. Johannes Einwag/BLZK

09.15 – 10.15 Uhr
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
Moderation: Prof. Dr. Reinhard Hickel/München

KI – Was gibt es Neues seit ChatGPT?
Fachvortrag: Prof. Dr. Falk Schwendicke/München

Augmented Reality – Vision of the Future
Fallvorstellung: Dr. Elias Walter/München

10.15 – 11.15 Uhr
ZAHNERHALTUNG
Moderation: Prof. Dr. Bernd Klaiber/Würzburg

Restaurative Zahnerhaltung – Ästhetik ohne Kronen
Fachvortrag: Prof. Dr. Gabriel Krastl/Würzburg

Maximal minimalinvasiv: Vom Eckenaufbau bis hin zur Lückenversorgung
Fallvorstellung: Dr. Britta Hahn/Würzburg

11.15 – 11.45 Uhr
Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.45 – 12.45 Uhr
ENDODONTIE
Moderation: Prof. Dr. Gottfried Schmalz/Regensburg

Pulpadiagnostik: Wegweiser für Therapieentscheid und langfristigen Zahnerhalt
Fachvortrag: Prof. Dr. Kerstin Galler/Erlangen

Pulpadiagnostik: Möglichkeiten und Limitationen in Klinik und Wissenschaft
Fallvorstellung: Dr. Ella Ohlsson/Erlangen

12.45 – 13.45 Uhr
PROTHETIK
Moderation: Dr. Wolf-Dieter Seeher/München

Innovative Therapieoptionen bei CMD
Fachvortrag: Prof. Dr. Marc Schmitter/Würzburg

Der komplexe CMD-Fall – Wege zum Erfolg
Fallvorstellung: Melani Bister/Würzburg

13.45 – 14.30 Uhr
Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.30 Uhr
CHIRURGIE
Moderation: Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner/Mainz

Die Weisheitszahnentfernung – Diagnostik, chirurgische Techniken und perioperatives Management
Fachvortrag: Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert/Regensburg

Indikation und Prognose der Weisheitszahntransplantation
Fallvorstellung: Dr. Sophia Lindner/Regensburg

15.30 – 15.50 Uhr
Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis Dissertationspreis des VFwZ

15.50 – 16.30 Uhr
Papier, Web und KI:
Die Evolution der KZVB-Abrechnungsmappe
Dr. Jens Kober/München,
Priv.-Doz. Dr. Maximilian Wimmer/München

16.30 – 17.00 Uhr
Pause/Besuch der Industrieausstellung

17.00 – 17.45 Uhr
Der besondere Vortrag
Was Sie auch im Zeitalter der volldigitalisierten Zahnheilkunde über die perfekte analoge Funktionsabformung für Totalprothesen unbedingt wissen müssen
Prof. Dr. Alexander Gutowski/Schwäbisch Gmünd

17.45 – 18.00 Uhr
Diskussion und Zusammenfassung

18.15 – 18.45 Uhr
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte
Dr. Stefan Gassenmeier/Schwarzenbruck
(Nur für angemeldete Teilnehmer.
Anmeldeschluss: 30. September 2025)

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025

09.00 – 09.15 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. Johannes Einwag/BLZK

09.15 – 10.15 Uhr
KIEFERORTHOPÄDIE
Moderation: Prof. Dr. Ingrid Rudzki/München

Kieferorthopädie und Gesundheit
Fachvortrag: Prof. Dr. Dr. Peter Proff/Regensburg

Kieferorthopädie als Basis für die komplexe Rehabilitation
Fallvorstellung: Priv.-Doz. Dr. Eva Paddenberg-Schubert/Regensburg

KONGRESS ZAHNÄRZTE (Fortsetzung)

Fortschritte der Zahnheilkunde in Bayern

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025

10.15 – 11.15 Uhr
KINDERZAHNHEILKUNDE
Moderation: Prof. Dr. Johannes Einwag/Würzburg

Frühkindliche Karies & MIH – Lösungen für die Praxis
Fachvortrag: Prof. Dr. Jan Kühnisch/München

Early adult caries – Ein neues Phänomen
Fallvorstellung: Dr. Helen Schill/München

11.15 – 11.45 Uhr
Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.45 – 12.45 Uhr
PARODONTOLOGIE
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf/Würzburg

Mehr als nur Zähneputzen – Parodontitis als systemisches Problem
Fachvortrag: Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider/Würzburg

Parodontitis ganzheitlich gedacht: Vom Zahn zur Allgemeingesundheit – ein Praxisfall
Fallvorstellung: Dr. Elisa Huzurudin/Würzburg

12.45 – 13.45 Uhr
ALTERSZAHNHEILKUNDE
Moderation: Prof. Dr. Christoph Benz/München

Weniger ist manchmal mehr – Zahnmedizin für Hochbetagte
Fachvortrag: Dr. Cornelius Haffner/München

80 plus und mundgesund – Tipps und Tricks
Fachvortrag: Dr. Sebastian Hummel/München

13.45 – 14.30 Uhr Pause/Industrieausstellung

14.30 – 15.00 Uhr
Stadt, Land, Flucht: Das Niederlassungsradar der KZVB
Dr. Marion Teichmann/Markt Indersdorf,
Priv.-Doz. Dr. Maximilian Wimmer/München

15.00 – 15.30 Uhr
Zahnmedizinische Versorgung von Asylbewerbern und Kriegsflüchtlingen
Leo Hofmeier/München,
Dirk Lörner/München

15.30 – 16.00 Uhr
Neues aus Berlin oder „Und täglich grüßt das Murmeltier"
Dr. Rüdiger Schott/Sparneck,
RA Nikolai Schediwy/München

16.00 – 16.15 Uhr
Abschlussdiskussion und Verabschiedung

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

Lebenslange Prophylaxe – So funktioniert's

FREITAG, 24. OKTOBER 2025

09.00 – 09.15 Uhr
Begrüßung
Dr. Brunhilde Drew/BLZK,
Dr. Dorothea Schmidt/BLZK

09.15 – 10.00 Uhr (danach Diskussion)
Prophylaxe in Schwangerschaft und Stillzeit
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger/Freiburg

10.15 – 11.00 Uhr (danach Diskussion)
Prophylaxe in Kita und Kindergarten
Sybille van Os-Fingberg/Tuttlingen

11.15 – 11.45 Uhr – Pause/Industrieausstellung

11.45 – 12.30 Uhr (danach Diskussion)
Zahngesund durchs Schulalter – Kariesprävention für Kinder und Jugendliche
Priv.-Doz. Dr. Katharina Bücher/München

12.45 – 13.30 Uhr (danach Diskussion)
Karies & Erosion im Erwachsenenalter – Konsequenzen für die Prävention
Prof. Dr. Jan Kühnisch/München

13.45 – 14.30 Uhr – Pause/Industrieausstellung

14.30 – 15.15 Uhr (danach Diskussion)
Hilfe! Das Zahnfleisch geht zurück! – Prophylaxe bei gingivalen Rezessionen
Prof. Dr. Ines Kapferer-Seebacher/
Innsbruck

15.30 – 16.15 Uhr (danach Diskussion)
Prophylaxe bei Senioren – Geht nicht gibt's nicht
Dr. Cornelius Haffner/München

16.30 – 17.00 Uhr – Pause/Industrieausstellung

17.00 – 17.45 Uhr
Der besondere Vortrag
(im Ballsaal im Erdgeschoss)
Was Sie auch im Zeitalter der volldigitalisierten Zahnheilkunde über die perfekte analoge Funktionsabformung für Totalprothesen unbedingt wissen müssen
Prof. Dr. Alexander Gutowski/
Schwäbisch Gmünd

ORGANISATORISCHES

KONGRESSGEBÜHREN

	Buchung bis 17.09.2025	Buchung ab 18.09.2025
Teilnahme Freitag und Samstag		
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB)	290,– €	335,– €
Zahnarzt Nichtmitglied	360,– €	380,– €
Assistent, Student, Rentner (mit Nachweis)	155,– €	155,– €
Tageskarten		
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB)	220,– €	245,– €
Zahnarzt Nichtmitglied	245,– €	270,– €
Assistent, Student, Rentner (mit Nachweis)		120,– €
Kongress Zahnärztliches Personal (Freitag)		85,– €

Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)

Freitag und Samstag	95,– €
Tageskarten/Kongress Zahnärztliches Personal	50,– €

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte

Gebühr (inkl. Skript, Anmeldung erforderlich bis 30. September 2025)	50,– €

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

JETZT
DIE CHANCE NUTZEN UND DIREKT ONLINE ANMELDEN.

Inklusive Kongressprogramm

FORTBILDUNGSBEWERTUNG
Entsprechend den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) wird die Teilnahme am Bayerischen Zahnärztetag mit 16 Punkten bewertet.

Hinweis: Nähere Informationen zu Programm, Veranstaltern und AGB finden Sie unter **www.bayerischer-zahnaerztetag.de**